

## IBM Watson Analytics

Diese Servicebeschreibung bezieht sich auf den von IBM für den Kunden bereitgestellten Cloud-Service. Als Kunde werden der Vertragspartner und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

### 1. Cloud-Service

#### 1.1 IBM Watson Analytics

IBM Watson Analytics bietet umfassende Analysefunktionen in der Cloud und hilft den Benutzern, sich auf die wichtigen Faktoren zu konzentrieren, die Auswirkungen auf ihre Geschäftstätigkeit haben. Durch die Automatisierung der Schritte vom Datenzugriff bis zur Vorhersageanalyse erkennt und erklärt der Cloud-Service versteckte Muster und Beziehungen, um so das Verständnis für Zusammenhänge zu erleichtern.

Das Cloud-Service-Angebot verfügt über folgende Funktionen:

- Überzeugende Attraktivität für den Benutzer – Darstellung der Daten und Erkenntnisse in einem Format, das Benutzern ein Verständnis für ihre Daten vermittelt und die Interaktion mit den Daten ermöglicht
- Datenerkennung – visuelle Untersuchung und Interaktion mit Daten, um Muster zu erkennen und Erkenntnisse abzuleiten
- Geführte Analyse - integrierte Vorhersageanalyse, die automatisch statistische Korrelationen und Analysen von Schlüsselfaktoren durchführt
- Verarbeitung natürlicher Sprache – Interaktion mit Daten über eine schlüsselwortgesteuerte Schnittstelle in englischer Sprache auf der Basis üblicher Begriffe aus der Geschäftswelt
- Datenzugriff – automatischer Zugriff auf Kundendaten und anschließende Bewertung, ob die Kundendaten zur Analyse geeignet sind, mit Hervorhebung potenzieller Datenprobleme, die die Ergebnisse beeinträchtigen könnten

#### 1.2 Zugriff auf Freemium-Nutzungskontingent

Der Cloud-Service ermöglicht Benutzern den kostenlosen Zugriff auf den Service („Freemium-Nutzungskontingent“), wobei folgende Nutzungsbeschränkungen gelten:

- Während der ersten 30 Tage, an denen der Kunde Zugriff auf das Freemium-Nutzungskontingent hat, kann er das Leistungsspektrum von IBM Watson Analytics Professional entsprechend der nachstehenden Beschreibung nutzen
- Einzelbenutzerumgebung
- Laden und Analysieren einzelner xls-,.xlsx- oder csv-Dateien
- Gesamtspeicher von 1 MB, wobei der Speicher die in die Cloudumgebung geladenen Quelldateien und die innerhalb der Anwendung erstellten Inhalte umfasst
- Export von Objekten ausschließlich als PDF

Kunden, die weniger restriktive Nutzungsbeschränkungen wünschen, müssen eine Subscription für die Watson Analytics Plus Edition oder die Watson Analytics Professional Edition erwerben.

IBM kann das Freemium-Nutzungskontingent mit einer Frist von drei (3) Monaten zurückziehen. Für die Kunden besteht die Möglichkeit, eine Subscription für die IBM Watson Analytics Plus Edition oder die IBM Watson Analytics Professional Edition zu erwerben.

#### 1.3 IBM Watson Analytics Plus

IBM Watson Analytics Plus ist eine Einzelbenutzerumgebung mit folgenden Features und Leistungsmerkmalen:

- Laden von Daten aus xls-,.xlsx- oder csv-Dateien, unterstützten Cloud-Services oder unterstützten Managementsystemen für relationale Datenbanken (RDBMS) mit maximal 1.000.000 Zeilen und

256 Spalten. Gesamtspeicher von 2 GB, wobei der Datenspeicher die in die Cloudumgebung geladenen Quelldateien und die innerhalb der Anwendung erstellten Inhalte umfasst.

- Export im PPT-Dateiformat
- Infografik
- Vorlagen
- Verbindungen mit DropBox, Box und Microsoft OneDrive

#### **1.4 IBM Watson Analytics Professional**

Watson Analytics Professional ist eine Mehrbenutzerumgebung, die das gesamte Leistungsspektrum von Watson Analytics Plus sowie die folgenden zusätzlichen Features und erweiterten Leistungsmerkmale beinhaltet:

- Laden von Daten aus xls-, xlsx- oder csv-Dateien, unterstützten Cloud-Services oder unterstützten Managementsystemen für relationale Datenbanken (RDBMS) mit maximal 10.000.000 Zeilen und 500 Spalten
- Gesamtspeicher von 100 GB
- Single Tenant, wobei der Datenspeicher die in die Cloudumgebung geladenen Quelldateien und die innerhalb der Anwendung erstellten Inhalte umfasst
- Verbindung zu Cognos Analytics-Berichten

#### **1.5 IBM Watson Analytics Professional Dedicated**

Watson Analytics Dedicated ist eine Mehrbenutzer-Cloudumgebung, die das gesamte Leistungsspektrum von IBM Watson Analytics Professional sowie die folgenden zusätzlichen Features und erweiterten Leistungsmerkmale beinhaltet:

- Single Tenant, wobei der Datenspeicher die in die Cloudumgebung geladenen Quelldateien und die innerhalb der Anwendung erstellten Inhalte umfasst
- Dedizierte Umgebung

#### **1.6 Optionale Services**

##### **1.6.1 IBM Watson Analytics Plus Storage Add-on**

Ist bei monatlicher Subscription für IBM Watson Analytics Plus als Add-on verfügbar. Mit jeder Subscription-Berechtigung für diesen Cloud-Service werden über das vertraglich vereinbarte maximale Nutzungskontingent hinaus zusätzlich 10 GB Speicher für die von den Benutzern erstellten Inhalte bereitgestellt.

##### **1.6.2 IBM Watson Analytics Multiple User Storage Add-on**

Ist bei monatlicher Subscription für IBM Watson Analytics Professional und Professional Dedicated als Add-on verfügbar. Mit jeder Subscription-Berechtigung für diesen Cloud-Service werden über das vertraglich vereinbarte maximale Nutzungskontingent hinaus zusätzlich 50 GB Speicher für die von den Benutzern erstellten Inhalte bereitgestellt.

#### **1.7 Setup-Services**

##### **1.7.1 IBM Watson Analytics Jump Start**

Dieser Setup-Service beinhaltet bis zu 50 Stunden an Fernberatungsleistungen für Startaktivitäten, einschließlich (1) Unterstützung bei Anwendungsfällen, (2) Coaching zu bewährten Verfahren für Berichte, Dashboards und andere Systemtools, (3) Orientierungshilfen und Empfehlungen zur Vorbereitung, Ausführung und Validierung für das erstmalige Laden von Daten und (4) Behandlung weiterer interessanter Verwaltungs- und Konfigurationsthemen (gemeinsam „Startaktivitäten“ genannt). Dieser remote erbrachte Setup-Service wird pro Kundenprojekt erworben und endet 90 Tage nach dem Datum des Erwerbs der Berechtigung, wie im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, unabhängig davon, ob das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde.

##### **1.7.2 IBM Watson Analytics Jump Start 25 Hours**

Dieser Setup-Service beinhaltet bis zu 25 Stunden an Fernberatungsleistungen für Startaktivitäten, einschließlich (1) Unterstützung bei Anwendungsfällen, (2) Coaching zu bewährten Verfahren für

Berichte, Dashboards und andere Systemtools, (3) Orientierungshilfen und Empfehlungen zur Vorbereitung, Ausführung und Validierung für das erstmalige Laden von Daten und (4) Behandlung weiterer interessanter Verwaltungs- und Konfigurationsthemen (gemeinsam „Startaktivitäten“ genannt). Dieser remote erbrachte Setup-Service wird pro Kundenprojekt erworben und endet 90 Tage nach dem Datum des Erwerbs der Berechtigung, wie im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, unabhängig davon, ob das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde.

### 1.7.3 IBM Watson Analytics Accelerator

Dieser Setup-Service beinhaltet bis zu 50 Stunden an Fernberatungsleistungen für die Durchführung von Aktivitäten, einschließlich (1) Unterstützung bei Anwendungsfällen, wie beispielsweise Anwendungsfälle für das einmalige zeitpunktgenaue Versetzen von Daten, (2) Coaching zu bewährten Verfahren für Berichte, Dashboards und andere Systemtools, (3) Orientierungshilfen und Empfehlungen zur Vorbereitung, Ausführung und Validierung für das erstmalige Laden von Daten (einschließlich Setup der Quellen- und Zielumgebung sowie Versetzen der Daten wie im entsprechenden Anwendungsfall definiert) und (4) Behandlung weiterer interessanter Verwaltungs- und Konfigurationsthemen (gemeinsam „Aktivitäten“ genannt). Dieser remote erbrachte Setup-Service wird pro Kundenprojekt erworben und endet 12 Monate nach dem Datum des Erwerbs der Berechtigung oder am letzten Tag der Subscription-Erstlaufzeit des Cloud-Service (je nachdem, welches Datum das frühere ist), unabhängig davon, ob das Stundenkontingent ausgeschöpft wurde.

## 1.8 Betafunktionen in Watson Analytics

Mit dem Cloud-Service bereitgestellte Betafunktionen sind nicht Bestandteil des Cloud-Service. Die Betafunktionen werden unter denselben Bedingungen bereitgestellt wie der Cloud-Service, allerdings mit den nachstehenden Ausnahmen. Einige oder alle Betafunktionen werden möglicherweise von IBM nie als Produkt oder Angebot bzw. in einem Produkt oder Angebot allgemein zur Verfügung gestellt. Der Kunde darf die Betafunktionen nur intern für Bewertungszwecke und nicht in einer Produktionsumgebung verwenden. Die Betafunktionen dürfen so lange genutzt werden, bis sie von IBM zurückgezogen werden oder der Zugriff darauf eingestellt wird. Die Betafunktionen werden ohne Verpflichtung zur Unterstützung im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung für Rechtsmängel, für die Freiheit von Rechten Dritter, für das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, für die Handelsüblichkeit und für die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck.

Der Kunde sollte entsprechende Vorkehrungsmaßnahmen treffen, um Datenverluste für den Fall zu vermeiden, dass die Betafunktionen nicht mehr verwendbar sind.

Der Kunde willigt ein, dass IBM sämtliche von ihm eingereichten Feedbacks und Vorschläge nutzen darf.

## 2. Inhalte und Datenschutz

Das Datenblatt für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet, nachfolgend „Datenblatt“ genannt) enthält relevante Informationen über den Cloud-Service in Bezug auf die Art der Inhalte, die für die Verarbeitung freigegeben sind, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Alle Einzelheiten oder Erläuterungen und Bedingungen, einschließlich der Verantwortlichkeiten des Kunden, im Zusammenhang mit der Nutzung des Cloud-Service und der Datenschutzfunktionen, sofern anwendbar, werden in diesem Abschnitt beschrieben. Abhängig von den vom Kunden gewählten Optionen können mehrere Datenblätter für die Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden zur Anwendung kommen. Wenn Änderungen am Cloud-Service vorgenommen werden, wird IBM die Datenblätter bei Bedarf aktualisieren. Das Datenblatt ist ggf. nur in englischer Sprache und nicht in einer Landessprache verfügbar. Trotz lokaler Gesetze oder Gepflogenheiten bestätigen die Vertragsparteien, dass sie Englisch verstehen und diese Sprache für den Erwerb und die Nutzung der Cloud-Services geeignet ist. Die folgenden Datenblätter, die von IBM geändert werden können, beziehen sich auf den Cloud-Service und die verfügbaren Optionen.

Link(s) zu den anwendbaren Datenblättern:

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=1380659608292>

Der Kunde verpflichtet sich, die verfügbaren Datenschutzfunktionen für einen Cloud-Service zu bestellen, zu aktivieren und anzuwenden und übernimmt die Verantwortung für die Nutzung der Cloud-Services,

wenn er dieser Verpflichtung nicht nachkommt. Dies gilt auch für die Erfüllung von Datenschutzanforderungen oder anderen rechtlichen Anforderungen in Bezug auf Inhalte.

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> und die zugehörigen Anlagen finden Anwendung und sind Bestandteil der Vereinbarung, wenn und soweit die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) für Inhalte zur Anwendung kommt. Die anwendbaren Datenblätter für diesen Cloud-Service dienen als Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung (EB-AV).

### 3. Service-Level-Agreement

Das folgende Service-Level-Agreement („SLA“) von IBM, das im Berechtigungsnachweis angegeben ist, beinhaltet Angaben zur Verfügbarkeit des Cloud-Service. Das SLA stellt keine Gewährleistung dar. Es wird nur Kunden zur Verfügung gestellt und gilt ausschließlich für Produktionsumgebungen.

#### 3.1 Gutschriften für Ausfallzeiten

Der Kunde muss innerhalb von 24 Stunden, nachdem er zum ersten Mal festgestellt hat, dass ein Vorfall mit kritischen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb aufgetreten und der Cloud-Service nicht verfügbar ist, ein Support-Ticket der Fehlerklasse 1 beim IBM Help-Desk für technische Unterstützung öffnen. Der Kunde ist verpflichtet, IBM in angemessener Weise bei der Diagnose und Lösung des Problems zu unterstützen.

Der Anspruch aus einem Support-Ticket aufgrund der Nichteinhaltung eines SLA muss innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach Ablauf des Vertragsmonats geltend gemacht werden. Die Entschädigung für einen berechtigten Anspruch aus einem SLA wird als Gutschrift gewährt und mit einer künftigen Rechnung für den Cloud-Service verrechnet. Sie basiert auf dem Zeitraum, in dem das Produktionssystem nicht zur Verarbeitung des Cloud-Service zur Verfügung stand („Ausfallzeit“). Die Erfassung der Ausfallzeit beginnt mit der Meldung des Vorfalls durch den Kunden und endet, wenn der Cloud-Service wiederhergestellt ist. Als Ausfallzeit zählen nicht: Zeiten für vorab geplante oder angekündigte Unterbrechungen zur Durchführung von Wartungsarbeiten; Gründe, die IBM nicht zu vertreten hat; Probleme mit dem Inhalt, der Technologie, den Entwürfen oder Anweisungen des Kunden oder Dritter; nicht unterstützte Systemkonfigurationen und Plattformen oder andere Fehler des Kunden; vom Kunden verursachte Sicherheitsvorfälle oder vom Kunden durchgeführte Sicherheitstests. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service während jedes einzelnen Vertragsmonats anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Die Gesamtentschädigung für einen beliebigen Vertragsmonat wird 10 Prozent (%) von einem Zwölftel (1/12) der Jahresgebühr für den Cloud-Service nicht überschreiten.

#### 3.2 Service-Levels

Verfügbarkeit des Cloud-Service in einem Vertragsmonat

Verfügbarkeit in einem Vertragsmonat	Entschädigung (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr* für den Vertragsmonat, der Gegenstand des Anspruchs ist)
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99 %	5 %
Unter 95 %	10 %

\* Wurde der Cloud-Service von einem IBM Business Partner erworben, so wird die monatliche Subscription-Gebühr auf der Basis des zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Listenpreises für den Cloud-Service berechnet, der in dem Vertragsmonat wirksam war, der Gegenstand des Anspruchs ist, mit einem Abschlag von 50 Prozent (%). Eine eventuelle Rückvergütung von IBM wird direkt an den Kunden geleistet.

Die Verfügbarkeit, ausgedrückt als Prozentsatz, wird wie folgt berechnet: Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Ausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat.

## 4. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für den Cloud-Service wird per E-Mail, in Online-Foren und über ein Onlinesystem für die Problemmeldung bereitgestellt. Der von IBM unter [https://www-01.ibm.com/software/support/saas\\_support\\_guide.html](https://www-01.ibm.com/software/support/saas_support_guide.html) zur Verfügung gestellte Service Support Guide enthält Kontaktinformationen für die technische Unterstützung sowie weitere Informationen und Prozesse. Die technische Unterstützung wird mit dem Cloud-Service angeboten und ist nicht als separates Angebot erhältlich.

## 5. Informationen zur Berechtigung und Abrechnung

### 5.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- a. „Berechtigter Benutzer“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Der Kunde muss für jeden einzelnen berechtigten Benutzer, dem auf beliebige Weise direkt oder indirekt (z. B. über ein Multiplexing-Programm, eine Einheit oder einen Anwendungsserver) Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird, eine separate, dedizierte Berechtigung erwerben. Es müssen ausreichende Berechtigungen erworben werden, um die Anzahl der berechtigten Benutzer abzudecken, denen während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument des Kunden angegeben ist, Zugriff auf den Cloud-Service erteilt wird.
- b. „Gigabyte“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Ein Gigabyte entspricht  $2 \text{ hoch } 30$  Byte (1.073.741.824 Byte). Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen erwerben, um die Anzahl der Gigabyte abzudecken, die zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist, im Cloud-Service gehostet werden.

Für die Zwecke dieses Cloud-Service werden Gigabyte verwendet, um die Größe der in den Cloud-Service geladenen Datasets in nicht komprimierter Form zu messen.

- c. „Kundenprojekt“ (Engagement) ist eine Maßeinheit für den Erwerb der Services. Ein Kundenprojekt besteht aus Professional Services und/oder Schulungsservices im Zusammenhang mit dem Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen zur Abdeckung aller Kundenprojekte erwerben.

### 5.2 Setup-Gebühren

Für jeden bestellten Setup-Service wird eine einmalige Setup-Gebühr zu dem im Auftragsdokument angegebenen Preis in Rechnung gestellt.

### 5.3 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

### 5.4 Abrechnungshäufigkeit

Ausgehend von der gewählten Abrechnungshäufigkeit wird IBM dem Kunden die fälligen Gebühren zu Beginn des Abrechnungszeitraums in Rechnung stellen, mit Ausnahme von Gebühren für Nutzungsüberschreitungen und spezifischen Nutzungsgebühren, die rückwirkend berechnet werden.

## 6. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

## **7. Zusätzliche Bedingungen**

### **7.1 Allgemeine Daten**

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Werbe- oder Marketingmaterial öffentlich auf den Kunden als Subskribent der Cloud-Services verweisen darf.

Es ist dem Kunden untersagt, Cloud-Services, allein oder in Kombination mit anderen Services oder Produkten, zur Unterstützung risikoreicher Aktivitäten wie Planung, Errichtung, Kontrolle oder Wartung von Nuklearanlagen, Massentransportsystemen, Luftverkehrskontrollsystemen, Fahrzeugsteuerungssystemen, Waffensystemen oder für die Luftfahrzeugnavigation oder Luftfahrzeugkommunikation oder für andere Aktivitäten zu verwenden, bei denen ein Versagen des Cloud-Service zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

### **7.2 Aktivierungssoftware**

Für den Cloud-Service ist Aktivierungssoftware erforderlich, die der Kunde auf seine Systeme herunterladen muss, um die Nutzung des Cloud-Service zu ermöglichen. Der Kunde darf die Aktivierungssoftware nur in Verbindung mit dem Cloud-Service verwenden. Die Aktivierungssoftware wird im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) bereitgestellt.

### **7.3 Verwendung der Kundeninhalte durch IBM für die kognitive Analyse**

IBM kann die vom Kunden im Cloud-Service bereitgestellten Inhalte und Daten für die interne Recherche sowie die Erprobung und Entwicklung von Verbesserungen oder Erweiterungen des Cloud-Service oder für die Entwicklung neuer Services verwenden, die den Benutzern eine individuellere und aufschlussreiche Erfahrung vermitteln. Dabei kann IBM Übersichtsdaten, welche die Nutzung des Cloud-Service durch die berechtigten Benutzer des Kunden widerspiegeln, in einem aggregierten und anonymisierten Format sammeln und analysieren sowie Berichte, Studien, Analysen und andere Arbeitsergebnisse aus dieser Datensammlung und Analyse erstellen (gemeinsam als „Gesammelte Daten“ bezeichnet). IBM behält die Eigentumsrechte an den gesammelten Daten.

### **7.4 Nicht berücksichtigte Datasets**

Wenn der Kunde eine separate Berechtigung für Watson Analytics for Social Media erworben hat, wird die Anzahl der aus IBM Watson Analytics for Social Media geladenen Zeilen und Spalten von Datasets bei der Ermittlung der Dateigröße nicht berücksichtigt; sie wird jedoch auf das Gesamtspeicherkapazitätslimit des jeweiligen Nutzungskontingents für Watson Analytics angerechnet. Ein Dataset ist die von IBM Watson Analytics for Social Media generierte Ausgabe der Analyse.

### **7.5 Inhalte Dritte (Daten und Services)**

Der Cloud-Service kann Links zu Datenservices, Datenbanken, Web-Services, Software oder anderen Inhalten Dritter (gemeinsam „Inhalte“ genannt) enthalten oder für den Zugriff darauf verwendet werden. Der Zugriff auf diese Inhalte wird im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung in Bezug auf Rechtsmängel, die Freiheit von Rechten Dritter, das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, die Handelsüblichkeit und die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck. Der Zugriff kann von den betreffenden Drittparteien nach ihrem eigenen Ermessen jederzeit beendet werden. Der Kunde muss ggf. separate Vereinbarungen mit den Drittparteien schließen, um Zugriffs- oder Nutzungsrechte für die Inhalte zu erhalten. IBM ist an diesen separaten Vereinbarungen nicht beteiligt und aufgrund der ausdrücklichen Bedingung dieses Cloud-Service versichert der Kunde, dass er die Bedingungen der separaten Vereinbarungen einhalten wird.